

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 3

19. Februar 2010

20. Jahrgang

Meister Petz zu Gast in Eberstadt



ZOTTelige GENOSSEN geben sich vom 5. bis zum 7. März ein Stelldichein beim Bärenmarkt in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt. Ob Schmuse-, Künstler-, Miniatur-, Chrissi-, Gelenk- oder Him-Bären, für jeden Liebhaber der kleinen oder größeren Stoffbären wird sicher etwas passendes dabei sein. 15 Bärenmütter und -väter stellen ihre Exponate, Bärenbekleidung und -zubehör freitags von 15-19 Uhr und samstags/sonntags von 11-19 Uhr aus. (Archiv-Bild: Ralf Hellriegel)

Kytos.de
Praxis für
NATURkosmetik
Heidelberger Landstr. 230, Da-Eberstadt
direkt an der MOBAURÜCKE
Terminvereinbarung:
DA - 15 292 15

AUS DEM INHALT

Eberstadt
Neue Stühle für das
Haus der Vereine 3

Mühlthal
Einstellung des Frühbade-
Angebots in Traisa? 7

SONDERSEITEN

Narren(Rück-)Spiegel 2



Kunterbuntes
für das Kind 4
Ihr Zuhause 6

**nicht
erhalten? Zeitung
Telefon
DA-880063**

Hessischer Verdienstorden für die „Bänkelsänger“



ADAM BREITWIESER und THEODOR SPECKHARDT haben sich durch ihr außergewöhnliches und außerordentlich hohes persönliches Engagement nicht nur um die Pflege und Vermittlung kulturellen Erbes in Hessen verdient gemacht. Mit ihren Auftritten als „Bänkelsänger“ erspielen sie auf originelle und eindrucksvolle Weise beachtliche Summen für ganz unterschiedliche karitative Zwecke, lobte der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Gerd Krämer, anlässlich der Übergabe des Hessischen Verdienstordens am Bande das Duo. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 11. Februar im Sitzungszimmer des Mühlthaler Rathauses würdigte der Staatssekretär in seiner Laudatio die Leistung der beiden. Neben ihren vielfältigen ehrenamtlichen Engagements in Vereinen und in der Kommunalpolitik taten sich Adam Breitwieser und Theo Speckhardt im Jahr 2000 zusammen und zogen als „Die beiden letzten Bänkelsänger“ mit einem Liederkarren, einer Drehorgel und selbst gemalten Bildern durchs Land. Mit ihren Auftritten bei Volks- und Kirchenfesten, Weihnachtsmärkten und anderen kulturellen Veranstaltungen erspielen sie mehr als 30.000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen. Darüber hinaus haben die beiden zwei CDs mit selbst getexteten Mundart-Liedern aufgenommen, die zugunsten des Bürgerkomitees Seeheim verkauft werden. „Sie tun Gutes, indem Sie anderen Menschen mit ihrer Musik eine große Freude machen. Sie leisten damit zugleich einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität. Das ist bemerkenswert und beispielhaft“, betonte der Staatssekretär abschließend. Unser Bild zeigt den einen der Geehrten, Adam Breitwieser, dessen Sangesfreund Theodor Speckhardt sich leider krankheitsbedingt entschuldigen musste, inmitten von Staatssekretär Gerd Krämer und Mühlthals Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes. (Bild: Lothar Hennecke)

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerand
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

www.kleinststeuer-immobilien.de
Ihr Makler in Bessungen
Über 30 Jahre in
Darmstadt und
15 Jahre in Bessungen.
Rufen Sie uns an.
Über 30 Jahre in
DA KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Spaß am Spielen?

MÜHLTAL (GdeM). Haben Sie Spaß am Spielen? Montags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr wird in der Seniorenförderung Rommee gespielt.

Falls Sie Interesse an Rommee oder anderen Gesellschaftsspielen haben, melden Sie sich bei der Seniorenbefragten Christel Müller, Tel. 06151/13 68 45.

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter

Wir setzen uns für Sie ein!

Haus & Grund
Darmstadt

Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.
läd herzlich ein zum

BÄRENMARKT

in der Geibel'schen Schmiede,
Oberstraße 20, in Eberstadt, vom

5.-7. MÄRZ

Freitag 15.00-19.00 Uhr,
Sa.+So. 11.00-19.00 Uhr

Schmusebären · Künstlerbären
Miniaturbären · Him-Bären
Kleine-Freunde-Bären · „Bärentraum“
Chrissi-Bären · Gelenkbären
Bärenkleidung in Strick und Stoff
Bastelbögen · Zubehör

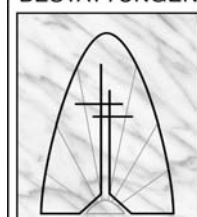
EINTRITT FREI!

Trickdieb bestiehlt ältere Frau

EBERSTADT (ng). Erneut ist eine ältere Frau Opfer eines Trickdiebs geworden. Ein scheinbar hilfesuchender und etwa 55 Jahre alter Mann bat eine 74-jährige Frau am 13. Februar auf dem Eberstädter Marktplatz höflich, ihm eine Zwei-Euro-Münze zu wechseln. Während die Frau nach Kleingeld sucht, sucht der Mann ihre Nähe und verdeckt geschickt mit einem Fahrplan die Sicht der Frau auf die Geldbörse. Ein Fünfzig-Euro-Schein wird fingerfertig und unbemerkt aus der Geldbörse gezogen. Bevor die Frau begreift, dass sie einem Trickdieb zum Opfer gefallen ist, war dieser bereits über alle Berge. Wer zu dem Trickdieb, der etwa 160 cm groß ist und kurzes dunkles Haar trägt, Hinweise geben kann, wendet

sich bitte an die Kripo in Darmstadt (K24) unter der Telefonnummer 06151/969-0.

Breitwieser
BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT



„Oh Schorsch, is des schee ...“

Stimmungshoch bei der SVE

EBERSTADT (mow). Auch ohne Sitzungspräsidenten kann die Karnevalabteilung der Sportvereinsigung Eberstadt (SVE) närrisch in „Ewwersch“ feiern. Rund fünf Stunden tagte am 13. Februar die Damen- und Herrensitzen, moderiert von Hartmut Lankau. „Ich bin nicht der neue Sitzungspräsident“, betonte der Vorsitzende der Karnevalabteilung, „aber irgendjemand muss hier durchs Programm führen.“

Zur Eröffnung wirbelte Tanzmariechen Lisa Rossmann über die Bühne der Halle am Waldsportplatz. „Hier kann man guten Mutes sein, wenn man in die Zukunft blickt“, lobte Lankau den zweiten Auftritt der Elfjährigen beim SVE, nach dem Kampagnenauftritt im November. Der Abend zeigte, dass sich die SVE beim Tanz auf ihre Vereins- und Jugendarbeit verlassen kann. Das SVE-Ballett glänzte beim Gardetanz und ihrer „Las Vegas“-Show im kleinen Schwarzen mit grünen Federn auf dem Kopf zu Musik von Tom Jones oder Elvis Presley. Auch die SVE-Garde entwarf für ihren Tanz zu einem Queen-Medley Applaus und anerkennende Pfiffe. Und die Kleinsten, die Purzelgarde, bestanden unter Jubel und Applaus ihren bänderschwingenden Elefantanz. Das I. Eberstädter Majorettenkorps tanzte zu düsteren Klängen und für die Majorettes gab es Szenenapplaus, als die Bänder an ihren Stäben im UV-Licht wie Feuerschweife über die Bühne rotierten. Musikalisch sicherten die Unterhaltung Jürgen Gottschalk und seine Band; das Drumcorps March Mellows vom Karneval-Club Eiche überzeugte mit Trommelrhythmen. Für die Truppe um René Krieger gab es die erste „Drei-Stufen-Rakete“ des Abends. Der Dieter-Beßler-Spielmannzug

marschierte zur Eröffnung und nach der Pause mit Querflöten und Trommeln ein und zeigte, wie breit aufgestellt der Spielmannszug inzwischen mit Synthesizer, E-Piano und festem Schlagzeug ist. Stabführerin Jana Beßler ist mit ihren 12 Jahren die zur Zeit jüngste Stabführerin eines Spielmannszuges in Deutschland.

filmische Traumpaar Johnny Castle und Frances „Baby“ Houseman gaben. In die Bütt gingen beim SVE der Jockel (Jürgen Keinz, Sitzungspräsident bei der TSG 1846), Pizzabäcker Ciro Visone, der Deutsche Michel (Bernhard Knab), „der Große und der Klaane“ (Franz Kern und Karl-Heinz Heist) sowie Uwe Reibold als Forscher der Stif-



SEZENAPPLAUS gabs nicht nur, aber auch für die „Majorettes“ bei der Großen Damen- und Herrensitzen der SV Eberstadt am 13.2. in der ausverkauften Waldsporthalle. (Zum Bericht) (Bild: citypix/Arthur Schönbein)

Publikumsieblinge des Abends waren die „Leosandwichdancers“, das SVE-Männerballett. Schon beim Einzug in den Saal bejubelt, überzeugten die bei ihrem ersten Auftritt des Abends als heißblütige Brasilianerinnen verkleidete Truppe mit Formationstanz und einer kleinen Menschenpyramide. Beim zweiten Auftritt der „Leos“ standen die Fans hinten im Saal auf Bänken und Tischen, während auf der Bühne „Dirty Dancing“ gegeben wurde.

Szenenjubil bekamen Oliver Knies und Patrick Kellner, die das

tung Warentest. Jürgen Keinz kritisierte die Darmstädter Parkhausgebühren. Bei Loop 5 in Weiterstadt parke man kostenlos, erinnerte er, weswegen Loop bei ihm für „long oikaafe ohne Parkgebühr“ stehe. Anstelle der Nordostumgehungen forderte er die Straßen – „wo man vor lauter Löcher den Asphalt nicht mehr sieht“ – zu sanieren. Ciro Visone berichtete Schlupfriges aus Altersheimen und erntete zahlreiche „Uiuiuis“. In die gleiche Kerbe schlugen „Der Große und der Klaane“ mit Witzen über Unterhosen. Warentester Reibold testete ebenfalls Unterhosen oder – mit Hilfe der Schwiegermutter – Pilze auf ihre Giftigkeit. „Nur Ewersch braucht man nicht zu testen“, meinte Reibold, „ihr wart, ihr seid und bleibt die Besten.“ Der Deutsche Michel blickte in freier Rede auf die große Politik – die Bütt war nur Dekoration hinter ihm. „Geschenke auf Deibel komm raus, in den Ländern gehen die Lichter aus“, schimpfte er über die Bundesregierung. Martialisch wurde es zum Abschluss mit den „Firedrums“ aus Mülheim. In schwarz-roten Kostümen machten die Schlagzeuger und Bläser nochmal Stimmung. Zu Joe Dassin „Champs Élysées“ hatten die Guggenmusiker einen neuen Text gemacht. Und so sangen die Eberstädter „Oh, Schorsch is des schee, Äppelwoi geht immer noi“, während eine lange Abschluss-Polnaise durch den Saal zog.



ABGESEILT. Man weiß zwar, wie es endet – doch es ist immer wieder ein Erlebnis, bei einem Rathaussturm dabei zu sein. Auch in diesem Jahr blieb die Karnevalabteilung der SV Eberstadt zum „Sturm“ auf die Bezirksverwaltung. „Rathauschef“ Achim Pfeffer (L) blieb am 7.2. letztendlich nichts anderes übrig, als der geballten „Narrenpower“ nachzugeben und den Rathaus-schlüssel bis Aschermittwoch an die Karnevalisten zu übergeben. (Bild: Ralf Hellriegel)

Senioren-Kräppelnachmittag in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (hf). Am 12.2. fand in der Jahnturnhalle des TV Nieder-Beerbach der Seniorennachmittag der Gemeinde Mühlthal statt. Obwohl der Geldhahn für diese Veranstaltung seitens der Gemeinde um 50% zugeordnet werden musste, gelang es dem Turnverein in Absprache mit der SKG, ihren Beerbacher Senioren freien Eintritt und zusätzlich noch einen Kräppel und Kaffee kostenlos anzubieten. Das abwechslungsreiche Programm wurde von den beiden Vereinen angeboten. Die beiden Präsidenten Georg Schneider und Vassilios Panagopoulos konnten unter dem Motto „Völlig losgelöst beim Hüttenzauber“ Gardemädchen, Solotänzerinnen und Tanzpärchen, sowie Büttenedner und Showgruppen ankündigen. Eine Besonderheit der Seniorenfestnacht ist seit langem der „Club 50 Plus“ des TV. Bei einem Durchschnittsalter von 80 Jahren zeigte die Gruppe eine flotte Darbietung zu „Ein Stern, der deinen Namen trägt“.

Kräppelnachmittag im Petrus-Gemeindehaus



AUCH IN DIESEM JAHR verwöhnte die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe 7x 11 Seniorinnen und Senioren am 8. Februar im Gemeindehaus der Petrusgemeinde bei einem Kräppelkaffee mit närrischem Programm. „Katja Ebstein“ alias Anneliese Duckheim sang „Theater“ und die kleinen „Pierretten“ tanzten sich dazu in die Herzen der Anwesenden. Waltraud Henseler und Manfred Korkesch hatten als Ehepaar die Lacher ebenso auf ihrer Seite wie „Punkerin“ Gisela Dalko. Zum Abschluss gab sich Peter Maffay, dargeboten von Michael Böhm ein gelungenes musikalisches Stelldichein auf der Bühne. Auch Gemeindepfarrer Manfred Raddatz schunkelte kräftig mit auf die Musik von „Sascha“ und lobte die BBL für den gelungenen Nachmittag. (Bild: Ralf Hellriegel)

In fünf Stunden von der Orangerie nach Moskau Der Lapping auf Europatour

BESSUNGEN (em). Der gut aufgelegte Sitzungspräsident Stefan Krüger begrüßte am 13.2. die Gäste der Kostümsitzung des Karneval-Vereins Bessungen mit dem Motolied „Der Lapping auf Europatour“. Die knapp 400 Gäste in der Orangerie stellten sich schon hier die Frage, warum sie einen Sitzplatz erworben hatten – es wurde geschunkelt und geklatscht, der Sitzungspräsident legte Wert auf Bewegung, also auch – und meist – im Stehen. Die Garde der TSG 1991 Roßdorf sorgte mit ihrem „Banditentagelapp“ für die erste gelungene

rie vertreten. Vor der Pause wurden nochmals richtig aufgedreht, die Kultgruppe „Heelau Sisters“ brachten 30 Minuten bei „Schön ist das Leben“, dem „Fliegerlied“ und „Die Winzerin vom Rhein“ den Saal zum Schunkeln. Nach der Halbzeit wusste auch der letzte Besucher, warum das Motto „Europa“ hieß: Das KVB-Komitee zog mit 11 Länderfahnen, begleitet von der Hauskapelle „Sunshine Music“, in den Orangeriesaal ein. Jetzt ging es in dem großen Showteil kreuz und quer durch Europa. Der Lapping, verkörpert

den Stuhlreihen erschienen geballte 152 Zentimeter Mundart-Comedy. Tosender Applaus begleitete Woody Feldmann aus Griesheim auf die Bühne. Woody, charmant und bissig, lästerte und trällerte, was das Zeug hielt und auch Oberbürgermeister Walter Hoffmann stand bei ihm wieder im närrischen Fadenkreuz. Im Finalblock waren die „Waller Colonia“ aus dem Westerwald zu Gast in der Orangerie. Die Heelau-Sisters kamen hinzu, und alle Akteure feierten unter Konfettiregen den grandiosen Abschluss einer gelungenen KVB-Kostümsitzung.

Karneval Total

BESSUNGEN (em). Bereits zum zweiten Mal widmete sich der KV Bessungen der guten Sache. Einen Tag vor der Kostümsitzung stand an gleicher Stätte „Karneval Total“ – die Faschingsparty für den guten Zweck auf dem Programm. Waren es 2009 schon 250 begeisterte Karnevalsfreunde, so hatten dieses Jahr knapp 500 Personen den Weg in die Bessunger Orangerie gefunden. Der Erlös der Veranstaltung wird wieder dem Nachwuchs gespendet. Darüber freuen dürfen sich die Fördervereine der Darmstädter Kinderkliniken, der Bessunger Schule, P.E.P. der Kita Petrusgemeinde, der Kita Andreasgemeinde und das Projekt „Essenspaten“ der Kita Liebfrauen.

Stimmungsmacher waren das mit der Silbermedaille bei den Hessischen Landesmeisterschaften des Musik- & Show Verband Hessen prämierte Drumcorps „March Mellows“ aus der Heimstättensiedlung sowie die „Bembel-Sänger“ aus Groß-Umstadt. Aus Darmstadt war die als Meenzer „Supernarr 2009“ ausgezeichnete närrische Showband „Heelau Sisters“ vor Ort und aus dem schönen Westerwald die original Kölsch-Band „Waller-Colonia“ und die „Bembeljäger“ aus Rüsselsheim. Alle Künstler verzichteten auf ihre Gagen. Die Firmen MKM Showtechnik und HPM-Showtechnik mit ihrem Team sponserten die Veranstaltung ebenso wie die Darmstädter Privatbrauerei und Pasquale Carrocia von der Orangerie-Gastronomie. Schirmherr dieser Benefizveranstaltung war auch im Jahre 2010 OB Walter Hoffmann.



DIE HÄNDE ZUM HIMMEL. Riesenstimmung herrschte bei der Kostümsitzung „Lapping auf Europatour“ des KV Bessungen am 13.2. in der Orangerie, in der an Applaus und Raketen keinesfalls gespart wurde. (Zum Bericht) (Bild: Wolfgang Emmerich)

Tanzdarbietung. Die Bembelsänger aus Groß-Umstadt brachten heimatliche Lieder unter das närrische Volk – doch spätestens, als sie ihren Hit „Schorsch is des schee“ spielten, war die Reise durch Europa angetreten. Mit Ciro Visone als Pizzabäcker waren die Narren bereits in Italien angekommen. Die Schlappings des KV Bessungen reisten mit ihren Tanzdarbietungen auf Musik der Kultgruppe ABBA nach Schweden. Passend zum Motto des Abends stieg Robert Steil in die Bütt: Er erzählte über die Probleme eines Flugreisen-Gewinners. Von der Karnevalsgesellschaft Narrhalla waren die Speedies mit „So ein schöner Tag“ und die Midnettes mit einer Polka auf der närrischen Bühne in der Orange-

von Stefan Krüger, erklärt seinem schwerfälligen Kumpel aus dem Watzeviertel (Jan Griesling), wo die Länder unseres Erdteils liegen. Die musikalische Reise ging über Amsterdam, Athen, Rom, Paris, die Tschechi bis nach Moskau. Bestandteil des Showblocks waren die Bessunger Eingewächse Heiko Nehring, Kai Wilkinson, Christoph Wackerbarth, Tomas Diehl, Chris Yates, Jörg Herrmann und die KVB-Schlappinos. Anschließend ging die Reise mit dem Hit „Hoppelhase Hans“ wieder zurück. Die Melodie „Supper Tupper Schüsselche mit Deckel“ erschallte im verdunkelten Saal. Was Insider bereits vermuteten, wurde mit einem Scheinwerfer-spot sofort bestätigt. Zwischen

Mühltaler Arbeitskreis ist jetzt gemeinnützig Freunde der Heimatgeschichte

MÜHLTAL (hf). Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal (AHM) betritt im dritten Jahr seines Bestehens ein weiteres Mal Neuland in seinem Informationsangebot für die Einwohnerschaft. Die vierzig aktiven Mitglieder sind mit den beiden vorangegangenen, dicht gedrängten Jahresprogrammen mit Vortragsveranstaltungen und Exkursionen auf breites Publikumsinteresse gestoßen. Jetzt haben sie ein heimatsgeschichtliches Thema aufgearbeitet, das in früheren Ausarbeitungen und Veröffentlichungen keine Beachtung gefunden hat: 2010 jährt es sich zum hundertsten Male, dass die Besiedlung des unteren Pfaffenberges in Nieder-Ramstadt weitgehend abgeschlossen wurde. Der AHM widmet diesem Jubiläum seine erste Ausstellung. Sie wird an mehreren Wochenenden im Mai im Bürgerzentrum gezeigt werden. Das Ereignis, dem die Ausstellung gewidmet ist, hat die Ausdehnung und die Struktur des Dorfes Nieder-Ramstadt verändert. Das besondere daran ist jedoch, dass alleine die vielseitigen Handwerksmeister Vater und Sohn Philipp und Peter Bayer die heutigen Straßen Steinstraße, Stiftstraße, Schulstraße mit „Arbeiterwohnhäusern“ bebauten und das neu entstandene Viertel mit den Einrichtungen der Daseinsvorsorge für die angesiedelten Menschen versahen. Zur Gestaltung einer vielseitigen Ausstellung muß der AHM erstmals Mittel investieren, um Ausstellungsmaterial aufzubereiten und Materialien anzuschaffen oder zu leihen. Auf einzelne Förderangebote hat der AHM bisher verzichten müssen, weil Fördergelder nicht steuerminierend einsetzbar waren. Inzwischen liegt jedoch der Freistellungsbescheid des Finanzamtes vor, nachdem

der Verein „Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal“ wegen Förderung der Heimatkunde und der Heimatpflege „als steuerbegünstigten Zwecken dienende Körperschaft“ anerkannt ist.



AUCH DAS EHEMALIGE POSTAMT in Nieder-Ramstadt war ein Werk der Baumeister Philipp und Peter Bayer, die bis vor hundert Jahren mit ihren Wohn- und Infrastrukturbauten das Gesicht Nieder-Ramstadts veränderten. Zu diesem Thema hat der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal nun eine Ausstellung vorbereitet. (Zum Bericht)

(Bild: Volker Teutschländer)

Der Arbeitskreis kann deshalb unmittelbar steuerbegünstigte Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) ausstellen.

Erstmals wendet sich der AHM an die Öffentlichkeit mit der Bitte, seine Vereinsarbeit allgemein oder gezielt zur Durchführung der Ausstellung mit einer Spende zu unterstützen. Dafür hat der Arbeitskreis folgende Konten eingerichtet: bei der

Sparkasse Darmstadt, Konto-Nr. 21011525, BLZ 50850150 oder Volksbank Modau, Konto-Nr. 2066939, BLZ 50864322. Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert zugestellt.

Finanzierung des offenen Jugendtreffs auf dem Bärbel-Six-Platz ist gesichert

EBERSTADT (psd). Zur Realisierung eines offenen Jugendtreffpunktes auf dem Bärbel-Six-Platz in Eberstadt-Süd stehen 10.000 Euro aus dem Bundesprojekt „Soziale Stadt“ zur Verfügung. Darüber informierte Darmstadts Baudezernent, Stadtrat Dieter Wenzel, in seiner Antwort auf eine Kleine Anfrage des Stadtverordneten Torsten Rossmann (SPD).

„Der Vorentwurf, Perspektiven und eine Kostenschätzung wurden durch das Stadtteilmanagement Freischlad + Holz erarbeitet und auf Verwaltungsebene sowie mit der Stadtviertelrunde abgestimmt. Zeitnah wird das Immobilienmanagement Darmstadt eine Tragwerksplanung beauftragen. Sobald diese vorliegt, wird eine Magistrate Vorlage zur Ausführung des Treffpunktes eingebracht“, so Stadtrat Wenzel weiter.

Der Werkhof Darmstadt e.V. plant in der zweiten Förderphase des Förderprogramms „Stärken vor Ort“ von Januar bis Dezember 2010 die Umsetzung des offenen Jugendtreffpunktes als Mikroprojekt.

„Die Jugendlichen des Stadtviertels haben großes Interesse, sich an der Umsetzung des Treffs zu beteiligen und ihn in Eigenregie

Neue Stühle für das Haus der Vereine

EBERSTADT (hf). Gerade noch rechtzeitig vor dem erneuten Wintereinbruch mit Schneefall und Glatteis haben einige Eberstädter Vereinsvertreter und Schüler der Gutenbergschule unter Leitung der IG Eberstädter Vereine die Aktion „Neue Stühle für das Haus der Vereine“ durchgeführt. Die Beschwerden über verschmutzte und kaputte Stühle von Seiten der Nutzer der einzelnen Vereinszimmer häuften sich in letzter Zeit.

Die IG Eberstädter Vereine als Schirmherr der Eberstädter Vereine und „Kümmerner“ in Bezug auf das Haus der Vereine nahm sich der Sache an. Unter Vermittlung von Oberbürgermeister Walter Hoffmann konnten vergangene Woche im Berufsschulzentrum in der Martin-Beheim-Schule 120 sehr gut erhaltene und sichere Stühle abgeholt werden. „In einer Gemeinschaftsaktion haben wir als IG diese Stühle hierher geholt und stellen sie nun unseren Vereinsfreunden zur Verfügung“, kommentiert Torsten Rossmann, stellvertretender IG-Vorsitzender die Aktion. „Ganz toll finde ich, dass auch Schüler der Gutenbergschule hier mitgeholfen haben“. „Wir nehmen unsere Verantwortung als Sprachrohr der Vereine und Bürger sehr wörtlich und werden auch zukünftig zum Wohle der Allgemeinheit aktiv sein“, so Torsten Rossmann abschließend.

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 171/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

www.wir-machen-drucksachen.de »

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsvereinigung Eberstadt
Jahreshauptversammlung 2010
Donnerstag, 25. März 2010, 20.00 Uhr
DRK-Heim · Eysenbachstraße 1a · DA-Eberstadt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden
3. Tätigkeitsbericht der Bereitschaftsleitung
4. Tätigkeitsbericht der JRK-Leitung
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahl des Vorstands
9. Wahl der Revisoren und der Delegierten für die Kreisversammlung 2010
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.
Darmstadt-Eberstadt, März 2010
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsvereinigung Darmstadt-Eberstadt
Norbert Schoeneweiß, 1. Vorsitzender

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

hassia
Sprudel oder Leicht
12x 1 l zzgl. Pfand
11 = 0,42 €
€ 4,99

DÖLP
Apfelsaft oder Apfelsaft
6x 1 l zzgl. Pfand
11 = 1,08 €
€ 6,49

Unser aktuelles Angebot vom 22.2.-6.3.2010 - Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 061 51/5 53 59



Das Beste ist nicht teuer genug

Individual-Gleitsichtgläser – High Tech aus Deutschland
Individuell berechnet und gefertigt und damit

natürliches Sehen durch Berücksichtigung Ihrer persönlichen Einsatzbereiche:

- Hervorragendes räumliches Sehen
- Größtmöglicher nutzbarer Nahbereich
- Entwickelt und hergestellt in Deutschland

GUTSCHEIN über 100,- €
für ein Paar Individual-Gleitsichtgläser
Angebot gültig bis zum 31.03.2010
Aus schneiden und mitbringen!

Oberstraße 8
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

BESTATTUNGEN KOLLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

PERSONALIEN

Eiserne Hochzeit bei Frederigs



WIE VIELE EHEN halten heutzutage nicht einmal bis zur Silberhochzeit. Ludwig Frederig lacht herzlich bei diesem Gedanken. Er kennt seine Frau Anna seit sechsundsechzig Jahren, seit fünfundsiebzehn Jahren sind sie verheiratet. Am 13. Februar feierte das Ehepaar in Nieder-Ramstadt seine Eiserne Hochzeit. Anna Frederig ist in einer Familie mit zwölf Kindern im Bayerischen Wald aufgewachsen. Ihren späteren Mann, der in der Gegend Wachdienste zu leisten hatte, hat sie hier kennengelernt. Sie übersiedelte noch 1945 nach Nieder-Ramstadt zu den Schwiegereltern. Hier, in Ludwig Frederigs Geburtsort, stand das Eiserne Hochzeitspaar jahrzehntelang inmitten der Gemeinschaft. Eines ihrer gemeinsamen Steckenpferde führte sie zu überörtlichen Erfolgen, von dem über hundert Pokale und andere Trophäen Zeugnis ablegen: die Kaninchenzucht. (Bild: hf)

Goldene Konfirmation

EBERSTADT (ng). Alle ehemaligen Eberstädter Konfirmanden der Geburtsjahrgänge 1945 bis 1946, die 1960 konfirmiert wurden, sind herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen am Palmsonntag, dem 28. März, um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Es wird um eine Anmeldung über das Büro der Dreifaltigkeitsgemeinde, Telefon 06151-55332, gebeten.

Kunterbuntes für das Kind



Praxis für Ergotherapie in Eberstadt

- Wir behandeln Kinder mit**
- Entwicklungsverzögerungen
 - Bewegungsauffälligkeiten
 - Schwierigkeiten in der Wahrnehmungsverarbeitung
 - Lern- und Schulproblemen
 - Störungen in der Konzentration und der Aufmerksamkeit
 - Ängsten, geringem Selbstbewusstsein und aggressivem Verhalten
 - Störungen der sensorischen Integration



Praxis für Ergotherapie - Inhaber Hans-Jörg Hirt
Georgenstraße 27 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51-59 66 65
Mail ergotherapie-hirt@gmx.de
Web www.ergo-darmstadt.de

Behandlung auf Rezept (alle Kassen) • Hausbesuche • Termine nach Vereinbarung

Praxis für Ergotherapie Eberstadt „Bei Dir macht es mir viel mehr Spaß!“

EBERSTADT (hf). Dass in der Ergotherapie vor allem an Alinas Schwierigkeiten gearbeitet wird, ist ihr nicht bewusst. Ihr bereiten Anforderungen an das Gleichgewichtssystem (Schwerkraftunsicherheit) große Schwierigkeiten und Ängste. Sie klettert und rennt nicht gerne. Schaukeln bereitet ihr schnell Angst oder gar Übelkeit. Bei Spielen wird sie immer als letzte gewählt. Dass ihr Selbstbewusstsein Schaden genommen hat, war der Hauptgrund, warum sich die Eltern zunächst an den Kinderarzt und dann an die Ergotherapie wandten. Alina zog sich immer mehr zurück; häufig klagte sie über Bauchschmerzen und wollte nicht zur Schule gehen. Die Ergotherapie fordert von Alina genau das, wo sie im Alltag Frustration erlebt. Wieso bewegt sie sich gerade hier gerne und viel

und lässt sich auf allerhand Anforderungen ein? Das Stichwort heißt Spiel. Es charakterisiert durch innere Motivation, innere Kontrolle und dadurch, dass die Einschränkungen der Realität nicht gelten. Alina muss also nicht „Übungen“ machen, die die Bogengänge – das Gleichgewichtssystem im Innenohr – massiv stimulieren. Dies würde zwar an Alinas Problem ansetzen, sie als schwerkräftunsicheres Kind aber schnell an die Grenzen des Ertragbaren führen. Hirnforscher bestätigen jedoch, dass wir nur dann gut lernen, wenn wir mit Motivation und Freude dabei sind. Der Weg der Ergotherapie ist somit ein anderer: Spiel in der Therapie heißt, mit dem Kind eine Geschichte zu entwickeln, bei der die Ängste der Realität außen vor bleiben.

So ist Alina z.B. Schatzsucherin: Sie klettert auf Berge (Sprossen-, Kletterwand) um Schätze zu finden. Sie springt von hoch oben auf einen Kissenberg und überquert schmale Wege über Schluchten hinweg (Balgierweg, Kissenweg). Neben den Anforderungen gibt es auch Elemente, die Alina helfen, sich wieder zu „sortieren“. Durch das Springen auf dem Trampolin werden Rezeptoren in den Gelenken angeregt, welche Alina helfen, „sich selbst besser zu spüren“. Nähere Informationen über die ergotherapeutische Behandlung von Kindern erteilt die Ergotherapeutische Praxis in Eberstadt (Tel. 06151-596665, www.ergo-darmstadt.de).

KAMPFSPORTSCHULE
kostenloses Probetraining
kostenloses Probetraining

SAN-TI

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORENBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE-UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 • 64283 DARMSTADT • TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-40
www.dpsd.de

Wir helfen, wenn die Mama krank ist! Bei uns sind Sie in guten Händen.

Echt Schaf!

Inh. Siglinde Krauß-Pfeifer
Heidelberger Landstraße 210 (ehem. Papier-Müller)
Darmstadt-Eberstadt
Mo.-Fr. 10-13 + 15-18 Uhr Sa. 10-13 Uhr
Mittwochmittag geschlossen

Artikel aus echtem Schaffell

- Felle und Fellartikel
- Hausschuhe (Gr. 16-50)
- Mützen
- Handschuhe
- Fellwesten

Bekannt vom Eberstädter Weihnachtsmarkt!

Baby- und Kinder-Artikel • Kuscheltiere

GYMNASIUM REALSCHULE GRUNDSCHULE

Konzert:
„Eine musikalische Zeitreise“

Großes Schulkonzert am
26. und 27. Februar 2010.
Jeweils Beginn um 19:00 Uhr.

FREIE CHRISTLICHE SCHULE DARMSTADT
Hilpertstraße 24 64295 Darmstadt Tel: 06151 - 292020
www.fcscd.de

NACHBARSCHAFTSHEIM DARMSTADT e.V.
KINDERVERANSTALTUNGEN

Sonntag, 21. Februar, 11 + 15 Uhr,
Puppentheater Gugelhupf/Gernsbach:
„WENDELIN DER ZAUBERER“ ab 3 J.
KINDERKINO IM SCHLOSSCHEN ZEIGT:
Mittwoch, 24. Feb., 15 Uhr:
„HODDER RETTET DIE WELT“ ab 5 J.
Mittwoch, 3. März, 15 Uhr:
„DER FAKIR“ ab 6 Jahren
Mittwoch, 17. März, 15 Uhr:
„DIE GEHEIMNISVOLLE MINUSCH“ ab 5 J.
Sonntag, 21. März, 11 und 15 Uhr,
TATÜT-Theater zeigt:
„DIE FLASCHENPOST“ ab 4 J.
Sonntag, 28. März, 11 und 15 Uhr,
Figurentheater FEX/Helmstadt zeigt:
„FISCH IST FISCH“ ab 4 Jahren

SCHLOSSCHEN IM PRINZ-EMIL-GARTEN,
Heidelberger Str. 56 • Darmstadt • Telefon: 06151 63278
Mail: info@nbh-darmstadt.de • Internet: www.nbh-darmstadt.de

Spende für den ASB-Baby-Notarztswagen



DIE NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN in Darmstadt veranstalteten in der Adventszeit eine mehrtätige Benefizaktion. Dr. Hans-Jürgen Hendriock (l.), Leiter des Kirchenbezirks Darmstadt, konnte am 31. Januar ASB-Vorstandsmitglied Hermann Fetzer (2.v.l.), dem Technischen Betriebsleiter Rolf Suchland und Svanthe Suchland eine Spende von 5.000 Euro überreichen. Den Reinerlös der Veranstaltungsreihe von mehr als 3.000 Euro hatte zuvor die für die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland zuständige Kirchenverwaltung in Frankfurt entsprechend erhöht. Die neuapostolische Kirche habe mit der Benefizaktion die Arbeit des ASB unterstützt, um dabei mitzuhelfen, dass auch künftig mit dem speziell ausgestatteten Notarztwagen früh- und neugeborene Babys in der Region schnell versorgt und in ein Krankenhaus transportiert werden können, so Dr. Hans-Jürgen Hendriock bei der Scheckübergabe. (Bild: ASB)

Sanitätshaus Münck Eberstadt Schritt für Schritt gesund ins Leben

EBERSTADT (hf). Getragen werden, krabbeln, laufen – die ersten Schritte sind nicht nur für das Kind aufregend und von großer Bedeutung, auch die Eltern sehen mit Begeisterung und ein wenig Angst den ersten unsicheren Laufversuchen ihres Sonnenscheins zu. Doch nicht nur äußere Gefahren lauern, die jeder mit Leichtigkeit erkennen kann – manchmal birgt auch der kleine Körper selbst Überraschungen. Sicherlich ist die Belastung für den Körper beim Laufen höher als beim Krabbeln, außerdem muss sich der Fuß an Schuhe gewöhnen. Die neue Belastung stellt normalerweise kein Problem dar; trotzdem kommt es immer häufiger und früher zu Fehlstellungen, die nicht immer eine therapeutische Behandlung nach sich ziehen, aber Beachtung finden müssen. Wichtig ist, dass die Auffälligkeit in Fußstellung und Gangbild früh erkannt

wird und so notwendige Schritte eingeleitet werden können. Werden behandlungsbedürftige Fußfehlstellungen nicht entsprechend therapiert, können weitreichende Folgen für den ganzen Körper die Folge sein. Aus einer Kleinigkeit kann so in späteren Jahren eine „große“ Sache entstehen. Sicherlich ist ein Besuch beim Kinderarzt oder dem versierten Orthopädiertechniker angeraten, in vielen Fällen können diese beruhigen oder die entsprechenden therapeutischen Maßnahmen veranlassen. Der Meisterbetrieb Sanitätshaus Münck in Eberstadt bietet u.a. so genannte sensomotorische Einlagen an. Diese Einlagen wirken ganzheitlich dem Problem entgegen, sie regen gezielt den Fuß und die Unterschenkelmuskulatur an, um die Fehlstellung aktiv zu beheben und stärken darüber hinaus die komplette Rumpfmuskulatur. Fast jedes Problem

TAEKWON-DO • CENTER
INTERNATIONAL
KIWON, JAE-HWA

Traditional Taekwon-Do Center Darmstadt

Park Young Kul
Bessunger Str. 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-154 51 76
info@tkd-da.de
www.taekwondo-darmstadt.de

Ständig neue Kurse für Kinder ab 5 Jahren



WIEDERERÖFFNUNG

SPIELKISTE
NATÜRLICH GUTES SPIELZEUG

PFUNDSÄCKER STR. 23 / DARMSTADT
TEL.: 0 61 51 / 59 33 77
WWW.SPIELKISTE-DARMSTADT.DE

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - FREITAG: 10:00 - 18:30 UHR
SAMSTAG: 10:00 - 13:00 UHR

Gesunde Füße

...haben gut lachen!

Unser Fachpersonal berät Sie gerne kompetent:
0 61 51-54 34 7

Patentierte Sporteinlagen
Gesundheitsschuhe
Laufanalyse
Computer-Druckanalyse

Wir lösen Ihr persönliches Fuß-Problem individuell!
Schwanenstraße 43
64297 Da-Eberstadt
www.muenck.de

Münck GmbH
Orthopädie- und Sanitätshaus

Erziehungskurs für Hunde aller Rassen

EBERSTADT (ng). Die Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt e.V. des Vereins für Deutsche Schäferhunde veranstaltet wieder einen Erziehungskurs für Hunde aller Rassen.

Der Kurs beginnt am 6.3. um 15 Uhr und dauert ca. acht Wochen. Die genauen Termine werden beim Informationsabend im Vereinsheim am 3.3. um 19 Uhr auf dem Übungsplatz in Darmstadt-Eberstadt, Gernsheimer Straße 50, abgestimmt. Teilnehmen kann jeder Hundebesitzer, dessen Hund mindestens sechs Monate alt ist. Eine gültige Tollwutschutzimpfung sowie eine Haftpflichtversicherung für Tier-

halter müssen nachgewiesen werden.

Für Rückfragen steht Interessenten Kursleiterin Katja Zickbauer unter Telefon 06151-3607972 oder per Mail unter katjatzickbauer@gmx.de zur Verfügung.

RÜCKBLICK

21. Februar 1950
Erster Fastnachtsumzug in Darmstadt nach Kriegsende

29. Februar 1980
Eröffnung des halbNeun-Theaters

Telefon-Aktion zu Fragen der Rentenbesteuerung

(ng). In der Zeit vom 22.-26. Februar richtet die hessische Finanzverwaltung eine Telefon-Hotline zum Thema „Rente und Steuern“ ein und baut damit ihr Informationsangebot rund um das Thema Steuern aus. Die Hotline ist erreichbar von Montag bis Freitag von 8-17 Uhr. Die gebührenfreie Rufnummer lautet 0800-2223100.

Anlass ist die Übermittlung der Höhe der Rentenbezüge der Jahre 2005 bis 2008 durch die Rentenversicherungsträger an die Finanzverwaltung. Diese Nach-

steigen. Der Grundfreibetrag, mit dem das Existenzminimum steuerfrei gestellt wird, beträgt bis einschließlich 2008 7.664



richt und die verschiedenen Medienberichte hierzu, haben zu Verunsicherung bei den betroffenen Bürgern geführt. Insbesondere die zum Teil erhobene Behauptung, jeder Rentenbezieher müsse nun eine Einkommensteuererklärung abgeben, trifft nicht zu. Mit der Neuregelung der Besteuerung der Renten ab 2005 wurde ein Kontrollmittlungsverfahren, das sogenannte Rentenbezugsmitteilungsverfahren, eingeführt. Mit diesen Rentenbezugsmitteilungen, die zukünftig jährlich an die Finanzverwaltung übermittelt werden, wird sichergestellt, dass alle Rentner mit steuerpflichtigen Renteneinkünften tatsächlich auch steuerlich erfasst werden. Dies entspricht dem Gebot der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, dessen Beachtung das Bundesverfassungsgericht eingefordert hatte. Betroffen sind jedoch nur Bürger, deren steuerpflichtigen Einkünfte (neben dem steuerpflichtigen Teil der Rente z.B. auch Betriebsrenten oder Einkünfte aus Vermietung) den Grundfreibetrag über-

Euro und wurde für 2009 auf 7.834 Euro erhöht. Für Ehegatten gilt der doppelte Grundfreibetrag.

Mit der Telefon-Hotline bietet die hessische Finanzverwaltung den Bürgern die Möglichkeit, Fragen zur Besteuerung der Renten und zur persönlichen Betroffenheit schnell und verständlich zu klären. Die Anrufer müssen ihre Identität selbstverständlich nicht preisgeben. Zusätzlich wird in Kürze im Internetaufruf der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main unter www.oberfinanzdirektion-frankfurt.de ein umfassender Fragen- und Antwortkatalog eingestellt, der Infos zu den am häufigsten gestellten Fragen gibt. Darüber hinaus liegen in allen hessischen Finanzämtern Falbblätter zum Thema „Besteuerung von Renten und Versorgungsbezügen“ aus. Dort ist auch die vom Hessischen Ministerium der Finanzen herausgegebene Broschüre „Steuerwegweiser für den Ruhestand“ mit ausführlichen Informationen zum Thema erhältlich.

Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Sparkasse Darmstadt

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefordertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-darmstadt.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* p.a. nominal, bonitätsabhängig, Festzins für 6 Jahre, Sondertilgung jederzeit unbegrenzt möglich, von 25.000 bis 75.000 Euro Finanzierungsvolumen. Effektivzins gem. PangV 3,71% p.a. Diese Kondition gilt nur für die Modernisierung von Bestandsimmobilien. Nur für wirtschaftliche Zwecke. Stand: 08.02.2010. Kondition freibleibend.

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Darmstadt zieht ans Klinikum Darmstadt

DARMSTADT (psd). Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen und die Klinikum Darmstadt GmbH haben in einer Kooperationsvereinbarung die Verlegung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in neue Räume am Klinikum beschlossen. Auf dem Gelände in der Grafenstraße 9 steht der Bereitschaftsdienst der lokalen Bereitschaftsdienstgemeinschaft ab September allen ärztliche Hilfe suchenden Menschen außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen zur Verfügung. Das Versorgungsgebiet der Ärztlichen Bereitschaftsdienstzentrale (ÄBDZ) umfasst derzeit Darmstadt mit allen Stadtteilen, Pfungstadt mit den Ortsteilen Hahn und Eschollbrücken, Griesheim, Weiterstadt mit den Ortsteilen Braunshardt, Gräfenhausen und Schnepfenhausen sowie Erzhäusen. Zurzeit befindet sich die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale (ÄBDZ) Darmstadt in der Bismarckstraße 59. Die neuen Räume auf dem Gelände der Klinikum Darmstadt GmbH werden derzeit baulich und organisatorisch vorbereitet. Ab September 2010 soll es dann soweit sein. Eine deutlich sichtbare Gelände- und Innenbeschilderung sorgt für klare Orientierung der Patienten. Auch die Öffnungszeiten sollen sich nicht ändern. Die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale

am Klinikum Darmstadt wird geöffnet sein: Montag, 19 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr; Dienstag, 19 Uhr bis Mittwoch, 7 Uhr; Mittwoch, 14 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr; Donnerstag, 19 Uhr bis Freitag, 7 Uhr; Freitag, 14 Uhr bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen ist die ÄBDZ Darmstadt 24 Stunden geöffnet.

Ausstellung und Vortrag

BESSUNGEN (ng). Mit einer Vernissage wird heute (19.) um 19 Uhr im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten die Ausstellung von Georg Angrick: „Freiheit der Kunst – Träume und Phantasie“ eröffnet. Zu sehen sind Zeichnungen und Malereien, figürlich, comicartig, surreal, witzig und frech. Gedanklich tiefgründig bis abstrakt, prall und „voll aus dem Bauch“. Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 10-17 Uhr bis zum 21.3. zu sehen.

In der Vortrags- und Diskussionsrunde „Bessunger Geschichte“ findet am 8. März um 17 Uhr im Bessunger Forstmeisterhaus der Vortrag „Die Bessunger Neue Nachrichten – eine Erfolgsgeschichte“ statt. Herausgeber Ralf Hellriegel referiert zu seiner Stadtteilzeitung, die am 11. Dezember 1992 erstmals erschien. Der Eintritt ist frei.

SVE-Sportler holen Titel

Die U17 Radballmannschaft der SV Eberstadt, Benjamin Fachar und Timo Wehner, wurde am Sonntag ungeschlagener Hessenmeister in der Jugendklasse. Zum Hessenmeisterschaftsfinale trafen sich die 12 Mannschaften der aktuellen U17-Hessenliga beim VC Darmstadt, zahlreiche Fans und Vereinsmitglieder waren zum Anfeuern in die Halle an der Radrennbahn gekommen. Das Eberstädter Duo erspielte sich den Titel, der ihnen bisher noch fehlte. Mit Siegen über den VC Darmstadt (3:2) und dem RV Laubach (7:0) wurden die zwei

Bei den Hessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen in Obertshausen errangen Kerstin Schroll (l.) und Monika Schwarzer von der Sportvereinigung Eberstadt am 14. Februar den Titel des hessischen Mannschaftsmeisters der Seniorinnen.



HESSENMEISTER II: Kerstin Schroll (l.) und Monika Schwarzer.



HESSENMEISTER I: Benjamin Fachar (l.) und Timo Wehner.

weiteren Titelfavoriten teilweise überraschend deutlich geschlagen. Als Hessenmeister ist Eberstadt nun Ausrichter des Viertelfinales zur Deutschen Meisterschaft; diese Veranstaltung findet am 27. Februar in der Halle des SV Eberstadt statt.

rinnen Ü 40. Die Eberstädterinnen, die in diesem Wettbewerb erstmals antraten, schlugen in einem packenden Finale die Titelverteidigerinnen aus Groß-Krotzenburg mit 3:2. Das Endspiel war eine denkbar knappe Angelegenheit. Erst im letzten Einzel konnte Kerstin Schroll den alles entscheidenden Matchball verwandeln. Eberstadt vertritt den hessischen Tischtennisverband nun bei den Südwestdeutschen Meisterschaften, die am 29./30. Mai in Mainz-Bretzenheim stattfinden. (Bilder: SV Eberstadt)

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

Der Gewerbeführer für Bessungen und die Heimstättensiedlung ist da!



Druckfrisch liegt seit dieser Woche die zweite Auflage des beliebten Gewerbeführers **WER + WAS = WO** für Bessungen und die Heimstättensiedlung vor. Diese Broschüre bietet auf 40 farbigem Seiten einen informativen Querschnitt durch das Gewerbe- und Vereinsleben in beiden Stadtteilen. Kostenlose Exemplare liegen im Stadtfoyer oder bei einer der nebenstehenden Adressen für Sie bereit.

Bessungen

Arcade
ARSD Schaumburg
Bäckerei Breithaupt
Bessunger Buchladen
Donnersberg-Apotheke
Die Komödie – TAP
Ludwigsklause
Metzgerei Kübler
Pflegedienst Schwärzel
Pannen Uhren & Schmuck
Schaukelpferdchen
Tennis-Club Bessungen
Wein Schlamp

Weinhaus Gies

Biffar
Foto Launer
Farbenkraut
Nachbarschaftsheim
Jagdhofkeller/Belleville
Marienhospital
Bäckerei Müller
Tierarzt Dr. Rein
Blumenhaus Bergmann
Yilos Bistro Ecke
Blumen Loos
Bauernladen
Orth-Balance Sehabjame

Bauernladen

Eiscafe Bessungen
Sapori
Pino's
Heimstättensiedlung
Fahrradhaus Rauschardt
Gaststätte Waldsportpark
SKV Rot-Weiß Darmstadt
Café Aring
SPD Heimstättensiedlung
Schreibwaren Kollet
La Piccolo Italia
Metzgerei Rothermel

Uschis Lädchen

Vereinsgemeinschaft
Heimstättenvereine
Radio Röhrig
Änderungsschneiderei
Kauk
Majas Nagelstudio
TAT Reisebüro
Bürgerbüro West
NailworX
Teppich Gotzmann
Hotel Garda
Gesundheitszentrum
Münster



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 06206-75011
www.asphaltbau-buerstadt.de

Vom Schloss ans Landgericht: 1. Polizeirevier Darmstadt zog um

DARMSTADT (mow). „Hier nicht rein, da läuft gerade eine Festnahme“, lenkt ein Polizist die Besuchergruppe in einen anderen Gang. Nahtlos ging am 11. Februar die Polizeiarbeit von der Wache im Schloss auf die neue Wache am Mathildenplatz/Ecke Bismarckstraße über. Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Ordnungsdezernent Dieter Wenzel, Polizeipräsident Goshert Dölger und Polizeidirektor Helmut Biegi informierten sich am ersten Tag in der neuen Wache über die Änderungen, während dort das Tagesgeschäft weiter lief.

Mit über 200 Kisten und Kartons war das Revier vom Schloss in die Bismarckstraße 16 umgezogen, teilweise transportierten die Beamten die Kisten in Polizeifahrzeugen ins neue Domizil. Allerdings fehlen noch die Strickleitern aus dem Schloss, erzählt 1. Polizeihauptkommissar Walter Laue. Diese polizeiotypischen Relikte waren vom ehemaligen und inzwischen verstorbenen Revierleiter Wolfgang „Babba“ Berst (er ging 1986 in Pension) angeschafft worden. Damals waren Anschläge aufs Schlossrevier angedroht worden und mit den Strickleitern sollten sich die Beamten aus den Fenstern in den Schlossgraben retten können. Fenster für alle Büros sind eine weitere Verbesserung. In dem seit den zwanziger Jahren genutzten Schlossrevier waren noch zwei Büros ohne Tageslicht. „Und wir haben jetzt eine Tiefgarage“, zählt Laue weiter auf. Im Schloss standen die Fahrzeuge stets im Hof und wurden dort auch schonmal beschädigt. Neben der Tiefgarage – einen Gang weiter – sind im Keller auch die vier Gewahrsamszellen. Da sei praktisch, erklärt Laue, das

man so vorübergehend festgenommene Personen ohne lange Wege durch die Wache vom Auto in die Zelle bringen könne. Ebenfalls im Keller sind Umkleiden und Duschen für die 40 Beamten einer Schicht. Im Schloss gab es nur einen Raum für Gefangene. Ganz früher habe man die Festgenommenen mangels Zelle rustikal mit den Handschellen an die Heizung gekettet, erinnert sich ein Beamter. Auch der Eingangsbereich für Besucher ist heller und offener gestaltet. „Das ist schon was anderes als die Sünderbänken in der Schlosswache“, findet Polizeidirektor Helmut Biegi und zeigt auf die gepolsterten Stühle im Wartebereich.

„Schön, gut und funktional“, kommentierte Baudezernent Dieter Wenzel die neue Wache und Walter Hoffmann lobte sie als „offen und geräumig mit stimmigen Funktionalitäten“. Laue allerdings vermisst augenzwinkernd das Bohrhämmergeräusch, dass die Schlosswache dank diverser Umbauten lange Zeit begleitet hatte. Wenzel lachte und konnte den Revierchef beruhigen, bald werde die Bismarckstraße saniert.

Aus dem Gang im ersten Stock blicken die Polizisten auf die neue Kantine und Cafeteria im Lichthof des Gerichtsneubaus. Laue klopft an die Scheibe, die den Gang vom Innenhof strikt trennt. „Als ich dem Architekten sagte, da muss diese Scheibe hin, ist der fast vom Glauben abgefallen“, erinnert sich der Polizeihauptkommissar. Aus Sicherheitsgründen war die Scheibe unvermeidbar, schließlich ist die Kantine frei zugänglich, etwas was die Polizei aber nicht allen ihren Gästen gestatten will. Außer dieser Sichtverbindung ins Gericht gibt es keinen Kontakt zur Justiz.

Die Nähe der Polizei zum Gericht ist einerseits naheliegend, aber staatsrechtlich sind Polizei und Justiz zwei getrennte Gewalten (Exekutive und Judikative), weswegen es außer Notfalltüren keine Verbindungen ins Gerichtsgebäude gibt.

Die Cafeteria im Landgerichtsneubau ist übrigens für alle Bürger geöffnet. Bevor man rein darf, muss man allerdings seine Taschen durchleuchten lassen und den Check am Metalldetektor bestehen.

Wir sind anders!

ELEKTROLAND ROSSDORF

Hausgeräte von A bis Z. Verkauf und Reparatur

In den Leppsteinswiesen 5 / Rossdorf
Tel.: 06154 / 637990
www.elektroland-rossdorf.de

BRUNNEN NIVONA PHILIPS GAGGIA Miele
BRAUN SIEMENS smeg Saeco BOSCH AEG GAGGIA

Wohn(t)räume gestalten...

...mit Gardinen & Stoffen

Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.

**Gardinen
Flächenvorhänge
Vertikalanlagen & Rollos
Jalousien & Plissée**

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Die Fernsehfröhen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehfröhen.de
www.fernsehfröhen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

102 neue Mühltaler

MÜHLTAL (GdeM). Wie das Einwohnermeldeamt Mühlthal bekanntgibt, konnte sich die Gemeinde im letzten Jahr über 102 Neugeborene freuen. Das sind 12 weniger als im Vorjahr. Dem stehen 126 Sterbefälle gegenüber. Damit überstieg im Jahr 2009 die Zahl der Sterbefälle deutlich die der Geburten. 2008 hatten die Geburten knapp überwogen.

AUSSTELLUNGSSTÜCKE STARK REDUZIERT!

- Polstermöbel
- Möbelstoffe
- Alcantara
- Jugendstilstoffe
- Gardinen
- Polstermöbel aufarbeiten und neu beziehen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Qualität vom Fachbetrieb

Wallner
...SOFANTASTISCH!

Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
Bessunger Straße 33-35 · Tel. 06151-63573
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
www.raumausstattung-wallner.de

vormals Fa. Klöb



FRÜHLINGSAKTION: 15% NACHLASS* AUF NEUANFERTIGUNG VON GARDINEN!

*Gültig bis zum 20.3.2010

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301

„Eierauffangmaschine“ in der Gutenbergschule



IM RAHMEN DES SOZIALEN LERNENS wurde den Schülern der Klasse 5b der Gutenbergschule in Eberstadt eine Aufgabe gestellt, die sie in der Gruppe lösen mussten. Der Auftrag war, den Prototypen einer „Eierauffangmaschine“ zu bauen, der ein rohes Ei aus zwei Meter Höhe auffängt, ohne das Ei zu zerbrechen. Die Maschine muss selbstständig stehen und darf nicht angelehnt oder festgehalten werden. In einer halben Stunde mussten die Gruppen eine solche Maschine entwickeln und alle Maschinen wurden auf ihre Tauglichkeit überprüft. Jede Gruppe hatte eine andere Idee, um den Fall des Eies abzufangen und so schätzten sich alle am Ende glücklich und stolz über ihre funktionierende Prototypen.

(Bild: Gutenbergschule)

STRAUB
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMERI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMEN
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Gebe Nachhilfe in Mathe und Physik. Telefon 0170-4131710



AN- UND VERKAUF

Clever shoppen in der Internet-Stadt.
www.eufima4you.de – bis zu 35%
Rückvergütung! **Anmeld-Nr. 110678**

Ehrentitel für Gernot Runtsch

MÜHLTAL (GdM). Die Gemeindevertretung beschloss in ihrer Sitzung am 9. Februar, den Titel „Ehrenbürgermeister“ an Gernot Runtsch zu verleihen. Gemäß Satzung der Gemeinde Mühlthal müssen dafür mindestens 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit überwiegender Bürgermeistertätigkeit vorliegen. Runtsch erfüllt diese Voraussetzungen leicht, da er vor seiner 12-jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Mühlthal bereits ehrenamtlicher Bürgermeister von Frankenhäusern war. Die Gemeinde Mühlthal gratuliert Gernot Runtsch sehr herzlich.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-Infos

Wenn die Pfunde munter purzeln...

BESSUNGEN (hf). Jo-Jo-Effekt? Vergessen Sie's. Heute ist gesundes, nachhaltiges Abnehmen angesagt. Abnehmen mit Köpfchen, System und guter Laune. Möglich macht's die Schoenenberger Schlankheits-Kur, die sich übrigens auch fürs Heilfasten bewährt hat. Sie ist ernährungsmedizinisch fundiert, verbindet Entschlackung mit Entwässerung und geht vom Start bis zum selbst gesteckten Ziel absolut planmäßig vor. Solide Grundlage ist ein ausgefeilter, millionenfach bewährter Kurplan für kalorienreduzierte Ernährungsweise, ergänzt durch eine unterstützende Therapie mit naturreinen Heil-

pflanzenäften von Artischocke, Brennnessel und Kartoffel. Das Ergebnis fällt entsprechend anders aus als bei Blitzkuren und Crashdiäten. Durch den aktivierten Stoffwechsel, die Entschlackung und Entsäuerung sowie die allgemeine „Müllentsorgung“ im Organismus gibt es ein spürbares Plus in puncto Wellness. Man fühlt sich fit und vital, ist weniger von Misserfolgen geplagt. Zwei Pakete stehen zur Wahl, nämlich „Die Fruchtige“ und „Der Klassiker“, je nach persönlichem Geschmack. Weitere Infos erhalten Sie im Reformhaus Stier, Wittmannstraße 2 in Darmstadt.

Schlager Nacht für guten Zweck



TROTZ EIS UND SCHNEE strömten am 29. Januar die Gäste in die Eberstädter „Almhütte“, um einen stimmungsvollen Abend zu erleben. Wirt Erwin hatte zur „großen Schlager Nacht“ eingeladen und musikalische Gäste wie Tommy Steiner, die Hofemer oder Ines Morell waren gekommen. Die Stars traten allesamt umsonst auf, denn der Erlös des Abends ging an einen guten Zweck. Über 1.000 Euro kamen so für den „Red Nose Day“ von Pro 7 und Sat 1 sowie für die „Stiftung Söhne Mannheims“ zusammen. (Bild: Almhütte)

Große Neueröffnung : Die Liebig-Apotheke schließt sich AVIE an

BESSUNGEN (hf). Die Apotheker Michael und Andrea Staudt aus der Liebig-Apotheke in der Heidelberger Straße 41 Darmstadt feiern ihren Beitritt zur Apotheken-Systemvertriebsgesellschaft AVIE am 1. März mit ihren Kunden im großen Stil. Überraschungen für Groß und Klein und ein Glücksrad warten an diesem Tag auf ihre Kunden. Außerdem findet eine Spenden-sammlung für die Darmstädter Tafel statt. Die engagierten Apotheker haben sich aus verschiedenen Gründen für AVIE entschieden. „Der wichtigste war, dass man als Mitglied einer großen Gemeinschaft seinen Kunden mehr Vorteile bieten kann als im Alleingang“, sagt Apotheker Michael Staudt. Besonders attraktiv für die Kunden sind die „Gesunde-Preis“-Angebote, die es nicht nur zur Eröffnung, sondern in Zukunft auf Dauer gibt. Denn der „Gesunde Preis“ ist das eingetragene Markenzeichen des Systempartners AVIE. „Diese Preisinitiative ermöglicht es uns, unseren Kunden regel-

Bärenmarkt in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. veranstaltet von 5.-7. März in der Geibel'schen Schmiede (Oberstraße 20) wieder seinen „Bärenmarkt“. Die Teilnehmer bieten ausschließlich handgefertigte Bären zum Sammeln und Liebhaben an, darunter Künstler- und Miniaturbären, kleine Freunde-Bären, Christibären und viele, viele mehr. Einige Stände bieten für Interessierte auch Bastelbögen und Zubehör an und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Der Bärenmarkt ist am Freitag von 15-19 Uhr und Samstag und Sonntag jeweils von 11-19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung umfasst in diesem Fall nur einen Getränkeverkauf. Trotzdem hofft der Verein auf eine rege Teilnahme und wünscht allen Bärenmüttern und -vätern viel Spaß!

Einstellung des Frühbadeangebots im Freibad Traisa bei mangelndem Zuspruch

MÜHLTAL (GdM). Die Gemeinde Mühlthal gibt bekannt, dass das Frühbadeangebot im Freibad Traisa ab der Badesaison 2010 eingestellt wird, sofern sich bis zum 1.5.2010 nicht mindestens 50 Personen verbindlich zum Kauf einer Beikarte für das Frühbadeangebot gemeldet haben. Mit der Anmeldung, die ab 1.3.2010 zu den regulären Öffnungszeiten an der Infozentrale im Rathaus Nieder-Ramstadt möglich ist, muss die Gebühr für die Beikarte in Höhe von 40 bzw. 20 Euro (ermäßigt) entrichtet werden. Die Erwerber erhalten eine Quittung, die dann beim Erwerb der Beikarte eingelöst werden kann. Sofern das Frühbadeangebot mangels Interesse eingestellt werden sollte, erhalten die Erwerber die entrichtete Gebühr wieder zurück. Die Gemeinde sieht sich aus Kostengründen zu diesem Schritt gezwungen. In den letzten Jahren ist das Interesse am Frühbadeangebot stetig zurückgegangen. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass sich die Interessenten bis spätestens 30.4.2010 angemeldet haben müssen, da aufgrund der Vorlaufzeit rechtzeitig vor Öffnung des Freibades eine Entscheidung getroffen werden muss.

Helfen ist unsere Aufgabe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankendienst
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer reiten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenberg 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Flohmarkt der Spielleute

EBERSTADT (ng). Am 6. März veranstaltet der Dieter-Befler-Spielmannszug e.V. von 8-13 Uhr wieder einen Flohmarkt in den Räumen seines Vereinsheimes, Pfungstädter Straße 160, in Eberstadt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee & Kuchen bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Flohmarkt kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.

Aussteller gesucht

MÜHLTAL (ng). Für den Ostermarkt am 21. März im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach in der Zeit von 11-18 Uhr sucht das Deutsche Rote Kreuz noch Aussteller. Anmeldungen und weitere Informationen unter Telefon 06154-52312 (ab 20 Uhr), Telefax 06151-597131 oder per Mail unter info@drk-nb.de.

Stadtteillflohmarkt in der Heimstättensiedlung

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (ng). Alle Kindertagesstätten aus der Heimstättensiedlung veranstalten am 12. März von 14-17 Uhr im Foyer der Friedrich-Ebert-Schule (Pulverhäusenweg 31) einen Flohmarkt für Kinderbekleidung, Zubehör und Spielsachen.

Hunde anleinen!

EBERSTADT (psd). Hundebesitzer sollten in der Brut- und Setzzeit vom 1.3. bis zum 30.9. im Vogelschutzgebiet Prinzenberg bei Eberstadt ihre Tiere anleinen und die Wege nicht verlassen. Feilauflaufende Hunde können in Vogelschutzgebieten zu einer Bedrohung der geschützten Vögel werden und diese aus ihren Nestern vertreiben.

Preisskatt

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (ng). Der Deutsche Doggen-Club veranstaltet am 5.3. um 19 Uhr seinen diesjährigen Preisskatt im Vereinsheim, Winkelschneise 19. Das Startgeld beträgt 10 Euro, Gäste sind herzlich willkommen.

Aktivitäten des Odenwaldklubs

EBERSTADT (hf). Die Ortsgruppe Eberstadt des Odenwaldklubs hält für 2010 wieder ein umfangreiches Programm bereit. Einen kostenlosen Wanderplan und Infos erhält man unter Tel. 06151-51212 oder Mail: owk.service@online.de. Aktuelle Nachrichten des Odenwaldklubs Eberstadt werden regelmäßig im Schaukasten des OWK in der Heidelberger Landstraße (gegenüber Sparkasse) angezeigt und auf der Internetseite der OWK-Ortsgruppe unter www.owk-da-ebberstadt.de.

TENNIS FÜR JEDER-MANN

Tel. 0 61 54 / 8 25 82

www.tennisanlage-leggertinwies.de

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 23 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 18.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

MÄRZ 2010
Freitag, 5.3., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“
Samstag, 6.3., 20.30 Uhr
INGO BÖRCHERS
„Die Welt ist eine Google“
Dienstag, 9.3., 20.30 Uhr
DIE DISTEL – „Jenseits von Angela“
Donnerstag, 11.3., 20.30 Uhr
NEPO FITZ – „Pimpfdown – wie werde ich ein Mann?“
Freitag, 12.3., 20.30 Uhr
BABBITT DOWSTER
Pop – Rock – Jazz
Samstag, 13.3., 20.30 Uhr
und Sonntag, 14.3., 19.30 Uhr
CARSTEN HÖFER
„Tages-Abschluss-Gefährte“
Montag, 18.3., 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABEN-
HAUSER PFARRER(I)-KABARETT
„Schlange stehen im Paradies“
Freitag, 19.3., 20.30 Uhr
AN CAT DUBH – Celtic Rock
Samstag, 20.3., 20.30 Uhr
FALTSCH WAGONI
„Wort & Wild –
artgerechte Unterhaltung“
Sonntag, 21.3., 19.30 Uhr
THE NEW PRALINS – Vollogas Jonny
Donnerstag, 25.3., 20.30 Uhr
GERD KNEBEL
„Um was geht's hier eigentlich?“
Freitag, 26.3., 20.30 Uhr
DAS BUNDKABARETT
„Ein schwerer Fall“
Samstag, 27.3., 20.30 Uhr
ARNULF RÄTING – „Aufwärts“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51 / 2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51 / 2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51 / 27 09 27



SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

5.3., 20h Käthe Lachmann „Ein zweigleisiges Pferd“

Bessunger Knabenschule

19.2., 20.30h Planet Ersag & Benno Herz, support: B.E.E.S.
20.2., 20.30h Tanzwerkstatt Darmstadt: Noche Flamenca
24.2., 21.30h Frischzelle
26.2., 22h Love & Unity Reggae & Dancehall Party
5.3., 20.30h Jazz in der Knabenschule: KOJ & Claudio Puntin
5.3., 22h Into the Lion's den – Reggae-Party im Keller
10.3., 21.30h Frischzelle

Comedy Hall

19., 20., 22.-27.2., 20.30h „Achtung Oma“
1.-6.3., 8.-11.3., 20.30h „Erwin – ein Schweineleben“
Kindertheater
21.+28.2., 15h „Der standhafte Zinnsoldat“, ab 3 J.
7.3., 15h „Wie war das mit Pinocchio?“

House of Blues

19.2., 21h AC/ID – Bon Scott Tribute
20.2., 21h Blues Hotel
27.2., 21h Second Scin

Jazzinstitut Darmstadt

22.2., 20.30h Jürgen Wuchner Quartett Deep Talking
29.2., 20.30h Mingus Workshop Band

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
19.2., 18.30h Vernissage der Ausstellung von Georg Angrick: „Freiheit der Kunst – Träume und Phantasie“, bis 21.3. Mo.-Fr. 10-17h
20.2., 20h Puppentheater Gugelhupf: „Frankenstein – alles ist möglich, oder: Wer ist Seppel?“
21.2., 11h+15h Puppentheater Gugelhupf: „Wendelin der Zauberer“, ab 3 J.
22.-24.2. Darmstädter Filmdokumente: „Güter Strack – eine Hommage“
22.2., 17h „Der fröhliche Weinberg“
23.2., 15h „Hessische Geschichten I“
17h „Hessische Geschichten II“
24.2., 17h „Ein Mensch mit Leib und Seele“
24.2., 15h Kinderkino: „Hodder rettet die Welt“, ab 6 J.
28.2., ab 14h Tanz mit Livemusik
1.3., 15h+17h Filmdokumente: „He-

xen, Heiden, Heiligtümer“
1., 8., 15.+22.3., 15-16.30h Malen mit Acryl für Kinder von 5-10 J.
3.3., 15h Kinderkino: „Der Fakir“, ab 6 J.
4., 11., 18.+25.3., 15-18h Backkurs für Kinder von 6-12 J.
7.3., 15h Lesung Gerda Lauer: „Sich wieder finden“
8.3., 17h Bessunger Geschichten: Vortrag Ralf Hellriegel „Bessunger Neue Nachrichten – eine Erfolgsgeschichte“
10.3., 14-17h Tanz mit Gesang und Livemusik
10.+24.3., 15-17h Offener Maltreff für Kinder ab 6 J.
10.3., 19h Lesung „Literarische Momente“
Bessunger Forstmeisterhaus
26.2., 5.+12.3., jeweils 15-17.30h Mummenspiel basteln von 6-12 J.

TAP – Die Komödie

24.-27.2., 20.15h „Seitensprung für Zwei“

Kindertheater

20.2. 15.30h „Wie Findus zu Pettersson kam“
21.2., 11h „Meister Eder und sein Pumuckl“
27.2., 15.30h + 28.2., 11h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche

26.2., 10.15h Gottesdienst Altenheim W.-Röhrich-Haus,
16.30h Gottesdienst Altenheim Rüdeshheimer Straße
28.2., 10h Gottesdienst,
10h Gottesdienst Altenheim Heilmath.
5.3., 15h Ökum. Gottesdienst Altenheim Heilmathaus
7.3., 10h Gottesdienst/Kinderkirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde DA

21.2., 10h Gottesd. + Kindergtd.
28.2. 10 Gottesdienst + Kindergtd.,
19.30h Feierabendgottesdienst
4.3., 15h Seniorentreff
7.3., 10h Gottesd. + Kindergottesd.
10.30h, 19.30h Schule des Betens

Ev. Pauluskirche

20.2., 18h Wochenschlussgtd.
21.2., 10h Gottesdienst
27.2., 18h Wochenschlussgtd.
28.2., 10h Abendmahlsgtd.,
10h Kindergottesdienst
6.3., 18h Wochenschlussgtd.
7.3., 10h Gottesdienst

Ev. Petruskirche

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anm. erforderlich.

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Krautrock in der Knabenschule



ALS „GURU GURU“ im Jahr 2008 ihr vierzigjähriges Bühnenjubiläum feierte, war es für viele überraschend, mit welcher Vitalität und Energie die vier „Jungs“ auch heute noch auf der Bühne stehen. Wo sich viele Bands mit großen Hits nur für eine kurze Epoche im Musikbusiness behaupten konnten, gingen „Guru Guru“ abseits vom Mainstream mit ihrer Synthese aus experimentellem Rock, Ansätzen von Avantgarde über die Variationen des Jazz bis hin zur reinen Elektronik ihren eigenen Weg. Heute klingen Guru Guru wie eine Ethno-Ambient-Rock Band. Zusammen mit der Band „Sun“ sind „Guru Guru“ am 19. März um 20.30 Uhr in der Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42 in Darmstadt zu Gast.

(Bild: Veranstalter)

Darmstadtia e.V.

27.2., 15.30h Pädagog. Vortragsraum 3. OG: Hilfrud und Jürgen Stallknecht zeigen Dias (Teil 1) und fragen „Kennen Sie Darmstadt?“

halbNeun-Theater

19.2., 20.30h Hengstmann Brüder „Gegen/Sätze“
20.2., 20.30h Thomas Schreckenberger „Wir haben uns verdient“
25.2., 20.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett „Schlange stehen im Paradies“
26.2., 20.30h Mark Britton „Zuhause bei Britton – Frauen u. Kinder zuerst“
27.2., 20.30h Urban Priol – Vorpriemiere „Wie im Film“
28.2., 15h Theaterkiste „Die Pirateninsel“, ab 6 J.
5.3., 20.30h Kabarett Kabbaratz „Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“
6.3., 20.30h Ingo Börscher „Die Welt ist eine Google“
9.3., 20.30h Die Distel „Jenseits von Angela“
11.3., 20.30h Nepo Fitz „Pimpf-town – wie werde ich ein Mann?“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags: 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Sa. 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050
20.2. + 27.2., jew. 9.15-13h Kurs für pflegende Angehörige, Anmeldung 06151-50525

Geschichtsv. Eberstadt-Frankenst.

22.2., 20h Ernst-Ludwig-Saal: Vor-

trag „Merkwürdigkeiten aus Eberstadts Geschichte“, Friedel Kirschner
1.3., 20h Rathausaal: Jahreshauptvers.
8.3., 20h Ernst-Ludwig-Saal: Vortrag „Eberstädter Geschichten“, Friedel Kirschner

Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige z. Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt

28.2. Wanderung „Links und rechts der Modau“, Info 06151-52594 (Schenkelberg)
9.3. Dienstagswanderung „Waldkunst“, Info 06167-1212 (Ackermann)
14.3. Wandererührung, Info 06151-51635 (Speckhardt)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirche

21.2., 10h Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
27.2., 16h Mini-Gottesdienst
28.2., 10h Familiengtd. mit der Kita zum Abschluss der Bibelwoche
5.3., 18h Weltgebetstags-Gottesd.
7.3., 10h Abendmahlsgtd.

Ev. Dreifaltigkeitskirche

21.2., 10h Gottesdienst,
10-11.30h Kindergtd. (ab 4 J.),
10-12h Kindersonntag (ab 8 J.)
28.2., 10h Gottesdienst m. Abendm.
5.3., 18h Gottesd. i.d. Christuskirche
7.3., 10h Gottesdienst mit Taufen,
10-11h Kindergtd. (ab 4 J.)
14.3., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Eberst.-Süd

19.2., 10.15h Gottesdienst im Kurt-Steinbrecher-Haus
21.2., 11h Gottesdienst
28.2., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

21.2., 9.30h Messe m. Abendm.
28.2., 9.30h Messe m. Abendm.
7.3., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

19.2., 18h Eucharistiefeier
21.2., 10.30h Eucharistiefeier
26.2., 18h Eucharistiefeier
28.2., 10.30h Eucharistiefeier
2.3., 17.30h Eucharistiefeier
6.3., 18.30h Eucharistiefeier
7.3., 10.30h Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

20.2., 18.30h Vorabendmesse
21.2., 9.30h Eucharistiefeier, Kindergottesdienst im Pfarrheim
27.2., 18.30h Vorabendmesse
28.2., 9.30h Eucharistiefeier, Kindergottesdienst im Pfarrheim
1.3., 9h Eucharistiefeier

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäuskirche

21.2., 17h Salbungs- und Segnungsgottesdienst
28.2., 10h Gottesdienst
7.3., 10h Gottesdienst m. Abendm.

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

20.2. 18h Hl. Messe
21.2. 10h Hochamt/Kinderwortgtd.
27.2., 18h Hl. Messe
28.2., 10h Hochamt
6.3., 17h Beichtgelegenheit,
18h Hl. Messe
7.3., 10h Hochamt

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

24.2., 14.30h AWO-Altenclubnachmittag im BüZ: „Wir spielen Bingo“
25.2., 4.3., 11.3. 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum, 17h Kegeln für Senioren, im Chausseehaus
3.3., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn, Wassergymn.
10.3., 14.30h AWO-Altenclubnachmittag im Bürgerzentrum

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

9.3. Dienstagswanderung: Nach Ober-Ramstadt, Besuch des Heimatmuseums; Treffen 14h Schlossgartenplatz, Info 146341 (Zeit)



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal

sonntags 10h Gtd. m. Kindergruppe

Ev. Kirche Frankenhausen

28.2., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde N.-Beerbach

21.2., 10.15h Gottesdienst,
10h Kindergtd. im Kindergarten
28.2., 10h Gottesdienst
7.3., 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Trais

21.2., 10h Gottesdienst
28.2., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde N.-Ramstadt

21.2., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergtd. im Gemeindeh.,
11h Gottesdienst in Waschenbach
26.2., 18h Gottesdienst Trautheim
28.2., 9.45h Gottesdienst m. Taufen,
10h Kindergtd. im Gemeindeh.
5.3., 18h Weltgebetstag der Frauen
7.3., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst
11h Gottesdienst in Waschenb.

St. Michael N.-Ramstadt

21.2., 10.45h Jugendgottesdienst + Kirchencafé,
17h Tridentinische Messe
27.2., 8h Tridentinische Messe
28.2., 10.45h Hl. Messe,
17h Vesper m. sakr. Segen
5.3., 8h Tridentinische Messe



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizei-notruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung: Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

